



Niederschrift

**über die Sitzung
des Schulträgersausschusses
am 09.11.2017**

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Eckart Lensch

- Verwaltung

Julia Voß	(Dezernat IV)
Gilbert Korte	(GWM)
Stefan Gers	(Amt 51)
Ulf Cöster	(Amt 40)
Veronika Malik	(Amt 40)
Joachim Becker	(Amt 40)
Haiko Manz	(Amt 40)
Andrea Reith	(Amt 40)
Elvira Beltschikow	(Amt 40)
Victoria Königstein	(Amt 40)

- Mitglieder

Baris Baglan	
Gerd Bennemann	
Sascha Fricke	Vertretung für Herrn Kломann
Alexandra Gill-Gers	
Gunther Heinisch	
Ruth Jaensch	
Christa Moseler	
Dr. Markus Reinbold	
Uta Schmitt	
Norbert Solbach	
Christian Viering	
Cornelia Willius-Senzer, MdL	
Christine Zimmer	

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Ilke Altunbas
Malte Daum
Armin Drebes
Yvonne Färber
Germar Friedrich
Ralf Frühholz
Klaus Heck
Ludwig Julius
Armin Mößmer
Annabel Pufal-Muth
Dr. Harro Walger

Roland Wollowski

- Stellvertretung

Marieluise Noll-Ziegler
Renate Smail
Heinz Strupp

ab TOP 2

- Schriftführung

Carina Oster

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Claus Berndroth
Jürgen Brandt
Johannes Klomann, MdL
Thomas Neger
Martin Schykowski
Karin Trautwein
Johannes Walter

Vertretung durch Herrn Fricke

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Lars Pommeränicke
Gerhard Reuther

Tagessordnung

öffentlich

1. Ermittlung eines neuen Trägers für die Schulsozialarbeit an der IGS Anna Seghers und an der IGS Bretzenheim
2. Namensgebung für die Integrierte Gesamtschule Mainz-Hechtsheim
3. BBS I, Sanierung Gebäude 6
4. Mitteilungen/Verschiedenes
5. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2017
6. Erhöhung der Schulsozialarbeit an den Integrierten Gesamtschulen in Mainz

Der Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.09.2017 neue Mitglieder in den Schulträgerausschuss gewählt. Als neues Mitglied wird zukünftig Herr Gerd Bennemann auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion als Nachfolger von Frau Canpolat im Ausschuss vertreten sein. Herr Bennemann muss nicht mehr verpflichtet werden. Des Weiteren werden zukünftig Frau Ilke Altunbas als Elternvertreterin der Realschulen plus als Nachfolgerin von Frau Müller und Frau Renate Smail als stellvertretende Elternvertreterin der Realschulen plus als Nachfolgerin von Frau Arellano im Ausschuss vertreten sein. Der Vorsitzende verpflichtet Frau Altunbas und Frau Smail per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Pflichten (§ 30 Abs. 2 Gemeindeordnung).

Im Anschluss daran teilt der Vorsitzende mit, dass Herr Korte von der GWM für Fragen zur Verfügung steht. Des Weiteren kann Herr Strupp, der Schulleiter der IGS Mainz-Hechtsheim, Fragen zum Tagesordnungspunkt 2 beantworten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, ob die Vorlage 1447/2017 „Erhöhung der Schulsozialarbeit an den Integrierten Gesamtschulen in Mainz“ als Tagesordnungspunkt 6 im Ausschuss behandelt werden soll. Die Mitglieder stimmen der Aufnahme des Tagesordnungspunktes einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Ermittlung eines neuen Trägers für die Schulsozialarbeit an der IGS Anna Seghers und an der IGS Bretzenheim Vorlage: 1150/2017

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage vor.

Der Schulträgerausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Deutsche Kinderschutzbund an der IGS Anna Seghers und die Stiftung Juvente an der IGS Bretzenheim ab dem 01.01.2018 mit der Durchführung der Schulsozialarbeit beauftragt werden.

Punkt 2 Namensgebung für die Integrierte Gesamtschule Mainz-Hechtsheim hier: Umbenennung in "IGS Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim" Vorlage: 1404/2017

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage vor. Herr Strupp trägt weitere Informationen zur Person von Frau Auguste Cornelius vor und informiert über den Prozess der Namensfindung.

Der Schulträgerausschuss beschließt, dass der Integrierten Gesamtschule Mainz-Hechtsheim der Name „IGS Auguste Cornelius Mainz-Hechtsheim“ verliehen wird.

Punkt 3 **BBS I, Sanierung Gebäude 6**
hier: über- bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Haushaltsjahre
2017 und 2018
Vorlage: 1100/2017

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage vor.

Der Schulträgerausschuss nimmt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2.300.000 EUR im Jahr 2017 und eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 900.000 EUR im Jahr 2018 sowie die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 900.000 EUR im Jahr 2017 beim Projekt „BBS I, Sanierung Gebäude 6“ zur Kenntnis.

Punkt 4 **Mitteilungen/Verschiedenes**

Auf Nachfrage von Frau Jaensch teilt Herr Korte mit, dass keine Schule ohne Brandschutzkonzept gebaut oder saniert wird. Für Personen, die in der Mobilität eingeschränkt sind, werden Rettungspunkte gebildet, welche mit der Feuerwehr abgestimmt sind. Diese gibt es in jedem Schulgebäude unabhängig davon, ob es sich um eine Schwerpunktschule handelt oder nicht. Es liegt in der Verantwortung der Schule, den Notfall mit den in der Mobilität eingeschränkten Personen zu üben. Herr Frühholz berichtet, dass die Feuerwehr die Schulen bezüglich der Brandschutzmaßnahmen berät und dass auch die Kinder und Eltern darüber informiert sind. Herr Wollowski teilt mit, dass der Notfall mind. einmal im Jahr geübt wird. Auf Wunsch von Ausschussmitgliedern sichert der Vorsitzende zu, dass im nächsten Jahr diesbezüglich weitere Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Frau Willius-Senzer bittet darum, den Schulträgerausschuss im nächsten Jahr aufgrund der Gedenkfeierlichkeiten in Bezug auf die Reichspogromnacht nicht am 09.11. zu terminieren. Der Vorsitzende informiert darüber, dass die nächste Sitzung des Schulträgerausschusses am 17.01.2018, um 16.30 Uhr, stattfindet. Des Weiteren sind für das Jahr 2018 folgende Termine geplant: 18.04.2018, 22.08.2018 und 24.10.2018.

Auf Nachfrage von Frau Willius-Senzer berichtet Herr Cöster, dass die Eröffnung von Konten für die Schulen in den Zuständigkeitsbereich des Landes fällt und dass es diesbezüglich eine Handlungsrichtlinie gibt. Es besteht die Möglichkeit, ein Treuhandkonto für z. B. die Einzahlung von Geldern für Klassenfahrten zu eröffnen. Es wird die Bitte an Frau Willius-Senzer gerichtet, den Fall dem Land vorzutragen, damit eine praktikablere Lösung für die Schulen gefunden werden kann. Frau Willius-Senzer entsprach der Bitte und wird diesen Punkt auf Landesebene thematisieren.

Im letzten Schulträgerausschuss im September kam die Frage auf, inwieweit der Grundschulbezirk der Grundschule Schillerschule in Mainz-Weisenau durch den Bebauungsplan He 130 („Hechtsheimer Höhe“) betroffen sein wird.

Dies wurde vom Schulamt nochmals detailliert geprüft mit dem folgenden Ergebnis:

- die aus dem Bebauungsplan He 130 entstehende Wohnbebauung gehört vollumfänglich in den Grundschulbezirk der Theodor-Heuss-Grundschule in Mainz-Hechtsheim
- der Grundschulbezirk Weisenau wird nicht tangiert

- die kleine Teilfläche „Nord“ des Bebauungsplanes gehört zum Grundschulbezirk der Grundschule Mainz-Laubenheim, es handelt sich hier jedoch um Ausgleichsfläche, auf der keine Wohnbebauung entsteht

Punkt 5 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 06.09.2017**

Die Niederschrift wird ohne Änderungswünsche und Gegenstimmen zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 **Erhöhung der Schulsozialarbeit an den Integrierten Gesamtschulen in Mainz**
Vorlage: 1447/2017

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage vor.

Von den Ausschussmitgliedern wird der Wunsch geäußert, dass die Schulsozialarbeit auch an den Gymnasien und Förderschulen eingerichtet wird. Es muss sich darum bemüht werden, dass das Land die Schulsozialarbeit finanziell besser unterstützt.

Der Schulträgerausschuss nimmt die Aufstockung der Schulsozialarbeit an den drei Integrierten Gesamtschulen um jeweils 0,5 VZÄ auf 1 VZÄ und die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 81.360 EUR im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnishaushalt des Amtes 51 zur Kenntnis. Dies geschieht unter der Voraussetzung, dass das Land die Schulsozialarbeit in Höhe von 45.900 EUR bezuschusst.

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

gez. Dr. Lensch

gez. Oster

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung